

Verwendungsnachweis

zum Zuwendungsbescheid des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

vom _____ Nr. VI 4 -33427

Der Verwendungsnachweis ist bei dem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege oder Landesbehindertenverband, bei dem die Selbsthilfegruppe Mitglied ist, einzureichen. Ist die Gruppe keinem Spitzen- oder Landesbehindertenverband angeschlossen, reicht sie den Verwendungsnachweis bei der Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE in Bayern e. V. (LAGH), Orleansplatz 3, 81667 München, ein.

Empfänger der Zuwendung:

Zuwendung nach den Richtlinien (RL) zur Förderung von Selbsthilfegruppen für Menschen mit Behinderung oder chronischer Krankheit

ERKLÄRUNG

Ich/Wir erkläre(n), dass die Selbsthilfegruppe während des Bewilligungszeitraumes im Sinne der Förderrichtlinien tätig war, ständig mindestens zehn Mitglieder hatte und die Zuwendung zweckentsprechend verwendet wurde. Es sind ungedeckte Kosten mindestens in Höhe der Zuwendung angefallen. Alle Einnahme- und Ausgabebelege werden aufbewahrt und können jederzeit eingesehen werden.

Es wird versichert, dass

- keine Überfinanzierung der Selbsthilfegruppe vorliegt,
- eine Doppelförderung nicht erfolgt ist (Nr. 5 RL).

TÄTIGKEITSBERICHT

Im Tätigkeitsbericht sind die im Bewilligungszeitraum durchgeführten Aktivitäten der Selbsthilfegruppe darzustellen und – ggf. auf einem Beiblatt – im Einzelnen zu erläutern. Im Tätigkeitsbericht ist insbesondere einzugehen auf

- die Treffen der Selbsthilfegruppe (Anzahl der Treffen, Inhalt der Treffen)
- die Art und Form der gegenseitigen Hilfen zur Lebensbewältigung bzw. zur Teilnahme am Leben der Gemeinschaft
- die Zusammenarbeit mit Diensten und Einrichtungen
- den Helferstamm (Art und Anzahl) z. B. selbst von Behinderung Betroffene, Angehörige, sonstige ehrenamtliche Helfer

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des/der
Vertretungsberechtigten der Selbsthilfegruppe

STELLUNGNAHME

des Spitzenverbandes:.....

des Landesbehindertenverbandes:.....

der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe in Bayern e. V. (LAGH)

Der Verwendungsnachweis wurde vorgeprüft.

Beanstandungen waren nicht zu erheben.

Beanstandungen waren aus folgenden Gründen zu erheben:

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel

Urschriftlich zur abschließenden Prüfung und Entscheidung weitergeleitet an

**Zentrum Bayern
Familie und Soziales
Postfach 10 12 65**

95412 Bayreuth